

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Landrat als Untere Wasserbehörde

- Vorprüfung zur Feststellung über die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben: Tiefbohrung zum Zweck der Wasserversorgung – Wasserwerk Wiesenburg S. 1

Beschlüsse des Kreistages vom 01.03.2018 S. 2

Bekanntmachungen des AZV Planetal

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 19.02.2018

- Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016 S. 3
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016 S. 4
- Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2016 S. 4
- Wirtschaftsplan 2018 S. 4

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus der Kreisverwaltung

- Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und der Ausschüsse 2018 S. 5
- Badesaison 2018 – Badestellen im Landkreis Potsdam-Mittelmark Beteiligung der Öffentlichkeit durch Anregung und Vorschläge S. 6
- Jugendhaupt- und Hilfschöffen für die Amtsgerichte immer noch dringend gesucht S. 6

Tipps, Termine

- Veranstaltungen in der Schinkelkirche Petzow April 2018 S. 7
- Engagement für die eigene Heimatregion: mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten in seiner Nachbarschaft S. 8
- 7. DRK Volleyballcup S. 8
- Blutspendetermine April 2018 S. 8



Jahrgang 25
Bad Belzig
3. April 2018
Nummer 3

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 14 44
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Büro Landrat, Pressestelle
presse@potsdam-mittelmark.de
Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €
Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebkecht-Straße 24/25, 14476 Golm
Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark – Untere Wasserbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Vorprüfung zur Feststellung über die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben: Tiefbohrung zum Zweck der Wasserversorgung – Wasserwerk Wiesenburg

Antragsteller: WAV „Hoher Fläming“,
Gregor-von-Brück Ring 20, 14822 Brück

Der Wasserversorgungsverband „Hoher Fläming“ plant den Ersatzneubau für den Brunnen 2 zur Stabilisierung der Trinkwasserversorgung im Raum

Wiesenburg. Für die Bohrung sowie die Eingliederung des neuen Brunnens in den Förderbetrieb wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt.

Es handelt sich hierbei gemäß Nr. 13.4 sowie 13.3.2 der Anlage 1 zu § 7 (1) Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) um ein Vorhaben, für das eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen war.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Entscheidung ist gemäß § 5 (3) UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Durchführung und das Ergebnis der Vorprüfung sind dokumentiert und können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 03328 31 8291) während der Dienststunden beim Landkreis Potsdam-Mittelmark in der unteren Wasserbehörde, Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow in einem Zeitraum von vier Wochen nach der Bekanntmachung eingesehen werden.

Die untere Wasserbehörde wird über den Antrag entsprechend den rechtlichen Vorschriften entscheiden.

Rechtsgrundlagen:

UVPG: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch

Beschlüsse der 18. Sitzung des Kreistages vom 01.03.2018

2. Änderungssatzung der Hauptsatzung – § 25 Rettungsdienstbeirat des Landkreises Potsdam-Mittelmark
(Beschlussvorschlags-Nummer: 2017/470) Antrag der Fraktionen FDP/ BiK-BIT, B90/Grüne, DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

- Die Hauptsatzung wird in § 25 Abs. 1 geändert:
Der Beirat hat 17 Mitglieder. Je Fraktion wird ein Mitglied vom Kreistag gewählt.“

Die Änderung tritt am 01.03.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(19 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Änderung der Beiratsordnung des Rettungsdienstbeirates des Landkreises Potsdam-Mittelmark (DS 2009/116)
(Beschlussvorschlags-Nummer: 2017/472) Antrag der Fraktionen FDP/ BiK-BIT, B90/Grüne, DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

- Die Beiratsordnung des Rettungsdienstbeirates des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird wie folgt geändert:
§ 1 (2) Der Kreistag bestellt aus seiner Mitte 7 Beiratsmitglieder sowie deren Stellvertreter.
- Die Regelung tritt zum **01.03.2018** in Kraft.

Abstimmungsergebnis: in namentlicher Abstimmung mehrheitlich abgelehnt
(19 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

TOP 5.4.

Gebührenordnung Trichinenuntersuchung wegen ASP

(Beschluss Nummer: 2018/494) Antrag der Koalition aus CDU, SPD, FBB

Beschluss

Vom 01.04.2018 bis zum 31.12.2019 wird für das im Landkreis PM erlegte Schwarzwild der Altersklasse 2 der eingereichte Wildursprungsschein ebenfalls als Antrag auf Gebühren- und Auslagenbefreiung von der Trichinenuntersuchungsgebühr gewertet. Damit gilt die Gebührenbefreiung für alle Altersklassen. (siehe Beschluss Antrag 2016/281). Diesem Antrag ist pauschal stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Atomwaffen verbieten – weltweit!

(Beschluss Nummer: 2018/493) Antrag der Fraktionen DIE LINKE., B90/Grüne

Beschluss

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beschließt:

- Mit diesem Beschluss fordert der Kreistag Potsdam-Mittelmark den Deutschen Landkreistag auf, das Grundanliegen des Beschlusses, die

weltweite Abschaffung aller Atomwaffen, zu unterstützen und diesbezüglich beharrlichen Einfluss auf Bundesregierung, Bundesrat und Europäische Union zu nehmen.

- Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wird Mitglied in der weltweit agierenden Organisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden)
- Der Landrat wird beauftragt, für den Landkreis Potsdam-Mittelmark einen Antrag auf Mitgliedschaft bei „Mayors for Peace“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Genehmigung einer Kostensteigerung in der Straßenbaumaßnahme „K 6926, OL Bad Belzig bis B 102“ und Teilung in 2 Bauabschnitte

(Beschluss Nummer: 2018/477)

Beschluss

Der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark beschließt, die Erhöhung der Ausgaben in der Baumaßnahme K 6926, OL Bad Belzig bis B 102 auf ein Gesamtvolumen von 2.720.000,00 € in der Haushaltsplanung 2019/2020 einzustellen und zu berücksichtigen sowie die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitte zu unterteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (10 Stimmenthaltungen)

Information über eine weitere Kostensteigerung in der Straßenbaumaßnahme „K 6960, OL Stahnsdorf“ aufgrund des Ausschreibungsergebnisses

(Beschluss Nummer: 2018/478)

Der Kreistag nimmt die Erhöhung der Ausgaben im Untersachkonto 09610.40043 Baumaßnahme/K 6960, OL Stahnsdorf auf ein Gesamtvolumen von 8.500.000,00 € zur Kenntnis.

Zustimmung zur Gebietsänderung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee zur freiwilligen Änderung der Gemeindegrenzen

(Beschluss Nummer: 2018/480)

Beschluss

Der Kreistag stimmt dem anliegenden Gebietsänderungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee zur freiwilligen Änderung der Gemeindegrenzen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt nach Vorlage der Beschlüsse zur freiwilligen Gebietsänderung der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg die Zustimmung gemäß § 124 Abs. 3 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg des Landkreises Potsdam-Mittelmark mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Wachsender Landkreis Potsdam-Mittelmark – Erweiterung des Stellenplans 2018

(Beschluss Nummer: 2018/487)

Beschluss

Der Kreistag beschließt nachfolgende Erweiterung des Stellenplans 2018:

- 3 zusätzliche Stellen Entgeltgruppe 6 TVöD/flexible Einsatzmöglichkeiten zusätzlicher Personalbedarf
- 3 zusätzliche Stellen Entgeltgruppe 9a TVöD/flexible Einsatzmöglichkeiten zusätzlicher Personalbedarf
- 1 zusätzliche Stelle Entgeltgruppe 9a TVöD stellv. Gleichstellungsbeauftragte/r
- 1 zusätzliche Stelle Besoldungsgruppe B 3 zweite/r sonstige/r Beigeordnete/r

1 zusätzliche Stelle Besoldungsgruppe B 3 dritte/r sonstige/r Beigeordnete/r

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(29 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Vorschlagsliste – Ehrenamtliche Richter für das Oberverwaltungsgericht Berlin – Brandenburg für die Amtsperiode ab 19. August 2018
(Beschluss Nummer: 2018/488)

Beschluss

Der Kreistag stimmt der Aufnahme der in der Anlage 1 aufgeführten Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark in die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß § 28 in Verbindung mit § 29 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschlagsliste nach Beschlussfassung sofort dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin zuzusenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (2 Stimmenthaltungen)

Vorschlagsliste – Ehrenamtliche Richter für das Verwaltungsgericht Potsdam für die Amtsperiode 2018 – 2023
(Beschluss Nummer: 2018/489)

Beschluss

Der Kreistag stimmt der Aufnahme der in der Anlage 1 aufgeführten Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark in die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Potsdam gemäß § 28 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschlagsliste nach Beschlussfassung sofort dem Präsidenten des Verwaltungsgerichts Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam zuzusenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (3 Stimmenthaltungen)

Nachtrag zur Leistungserbringung im Rettungsdienst
(Beschluss Nummer: 2018/492)

Beschluss

Der Kreistag beschließt, zur Aufrechterhaltung der Durchführung des Rettungsdienstes im Bereich der Rettungswachen Teltow, Michendorf und Brück (Los 1), wird der beigefügte dritte Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Erbringung von Leistungen der Durchführung des Rettungsdienstes zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Rettungsdienst Potsdam-Mittelmark gGmbH des DRK bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (2 Stimmenthaltungen)

Abwasserzweckverband „Planetal“

Abwasserzweckverband „Planetal“
Ernst-Thälmann-Str. 59, 14822 Brück, Tel. (033844) 75847 Fax 75849

Bekanntmachung

Der Verbandsvorsteher des Abwasserzweckverbandes „Planetal“ weist darauf hin, dass in der Ausgabe **April 2018** des Amtsblattes für den Landkreis Potsdam-Mittelmark die nachstehenden Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 19.02.2018 bekannt gemacht werden:

- Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016, Beschluss Nr. 01/02-2018
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016, Beschluss Nr. 02/02-2018
- Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2016, Beschluss Nr. 03/02-2018
- Wirtschaftsplan 2018, Beschluss Nr. 04/02-2018

Brück, den 13.03.2018

Köhler
Verbandsvorsteher

Abwasserzweckverband „Planetal“

Verbandsversammlung, Ort: Brück öffentlich: x
Datum der Beschlussfassung: 19.02.2018 nicht öffentlich:

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016

Beschluss Nr. 01/02-2018

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal“ bestätigt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung den festgestellten Jahresabschluss 2016.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	21
Stimmen – ja –:	21
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler
Verbandsvorsteher

Dingelstaedt
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Abwasserzweckverband „Planetar“

Verbandsversammlung, Ort: Brück öffentlich: x
Datum der Beschlussfassung: 19.02.2018 nicht öffentlich:

Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016

Beschluss Nr. 02/02-2018

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetar“ bestätigt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung das Jahresergebnis 2016 in Höhe von 347.301,09 € und stellt dieses in die allgemeine Rücklage ein.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	21
Stimmen – ja –:	21
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Versammlung*

Abwasserzweckverband „Planetar“

Verbandsversammlung, Ort: Brück öffentlich: x
Datum der Beschlussfassung: 19.02.2018 nicht öffentlich:

Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2016

Beschluss Nr. 03/02-2018

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetar“ beschließt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung die Entlastung des Verbandsvorstehers bzw. des amtierenden Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2016.

Herr Christian Großmann wird als Verbandsvorsteher für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 17.11.2016 entlastet, Herr Karl-Ingo Stübing wird als amtierender Verbandsvorsteher für den Zeitraum vom 18.11.2016 bis 31.12.2016 entlastet.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	21
Stimmen – ja –:	21
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Versammlung*

Abwasserzweckverband „Planetar“

Verbandsversammlung, Ort: Brück öffentlich: x
Datum der Beschlussfassung: 19.02.2018 nicht öffentlich:

Wirtschaftsplan 2018

Beschluss Nr. 04/02-2018

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetar“ beschließt auf Grundlage ihrer Verbandssatzung § 4, Abs. (2), Punkt 4. und § 7 Nr. 3 und § 14 bis § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg beiliegenden Wirtschaftsplan 2018 mit seinen Anlagen:

Im Erfolgsplan

Erträge	2.102.290 EUR
Aufwendungen	1.956.851 EUR
Jahresmehrerlös	145.439 EUR
Jahresverlust	

Im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	14.615 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-691.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzstätigkeit	0 EUR
der Gesamtbetrag der Kredite	0 EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
die Verbandsumlage	0 EUR

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	21
Stimmen – ja –:	21
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Versammlung*

Ende des amtlichen Teils



Terminplan 2018

für die Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und seiner Ausschüsse

April 2018

15. KW vom 09.04. – 13.04.2018

Dienstag 10.04.18 15.30 Uhr Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung

Mittwoch 11.04.18 16.30 Uhr Jugendhilfeausschuss

Donnerstag 12.04.18 17.00 Uhr Kreisausschuss

17. KW vom 23.04. – 27.04.2018

Donnerstag 26.04.18 15.00 Uhr Kreistag

Mai 2018

21. KW vom 21.05. – 25.05.2018

Dienstag 22.05.18 16.30 Uhr Ausschuss für Bildung und Kultur

Mittwoch 23.05.18 16.30 Uhr Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen

Mittwoch 23.05.18 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft

Donnerstag 24.05.18 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Juni 2018

23. KW vom 04.06. – 08.06.2018

Dienstag 05.06.18 16.30 Uhr Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal

Mittwoch 06.06.18 17.00 Uhr Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

25. KW vom 18.06. – 22.06.2018

Dienstag 19.06.18 15.30 Uhr Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung

Mittwoch 20.06.18 16.30 Uhr Jugendhilfeausschuss

Donnerstag 21.06.18 17.00 Uhr Kreisausschuss

27. KW vom 02.07. – 06.07.2018

Donnerstag 05.07.18 15.00 Uhr Kreistag*

Sommerpause (Ferien vom 05.07. bis 17.08.2018)

August 2018

35. KW vom 27.08. – 31.08.2018

Dienstag 28.08.18 16.30 Uhr Ausschuss für Bildung und Kultur

Mittwoch 29.08.18 16.30 Uhr Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen

Mittwoch 29.08.18 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft

Donnerstag 30.08.18 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales und Gesundheit

September 2018

37. KW vom 10.09. – 14.09.2018

Dienstag 11.09.18 16.30 Uhr Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal

Mittwoch 12.09.18 17.00 Uhr Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

39. KW vom 24.09. – 28.09.2018

Dienstag 25.09.18 15.30 Uhr Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung

Mittwoch 26.09.18 16.30 Uhr Jugendhilfeausschuss

Donnerstag 27.09.18 17.00 Uhr Kreisausschuss

Oktober 2018

41. KW vom 08.10 – 12.10.2018

Donnerstag 11.10.18 15.00 Uhr Kreistag

43. KW vom 22.10. – 26.10.2018 (Herbstferien 22.10. – 02.11.2018)*

Dienstag 23.10.18 16.30 Uhr Ausschuss für Bildung und Kultur*

Mittwoch 24.10.18 16.30 Uhr Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen*

Mittwoch 24.10.18 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft*

Donnerstag 25.10.18 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales und Gesundheit*

November 2018

45. KW vom 05.11. – 09.11.2018

Dienstag 06.11.18 16.30 Uhr Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal

Mittwoch 07.11.18 17.00 Uhr Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

47. KW vom 19.11. – 23.11.2018

Dienstag 20.11.18 15.30 Uhr Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung

Mittwoch 21.11.18 16.30 Uhr Jugendhilfeausschuss

Donnerstag 22.11.18 17.00 Uhr Kreisausschuss

Dezember 2018

49. KW vom 03.12. – 07.12.2018

Donnerstag 06.12.18 15.00 Uhr Kreistag

KW = Kalenderwoche

* = Ferien

Badesaison 2018 – Badestellen im Landkreis Potsdam-Mittelmark Beteiligung der Öffentlichkeit durch Anregung und Vorschläge

Nach § 3 (1) der Brandenburgischen Badegewässerverordnung (BbgBadV) vom 25. Januar 2016 bestimmt die zuständige Behörde die auszuweisenden Badegewässer und fördert gemäß § 11 BbgBadV die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Daher hat der Bürger die Möglichkeit Vorschläge, Bemerkungen oder Anregungen bei der zuständigen Behörde vorzubringen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Erstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Badegewässerlisten gemäß § 3 (1) BbgBadV.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat der obersten Landesbehörde zur Bekanntmachung im Amtsblatt des Landes Brandenburg folgende Badestellen als EU-Badestellen für die Badesaison 2018 mitgeteilt:

1. Beetzsee, Campingplatz Butzow
2. Beetzsee, Campingplatz Gortz
3. Beetzsee, Päwesin, KiEZ Bollmannsruh
4. Glindower See, Strandbad Glindow
5. Glindower See, Werder, Blütencamping „Riegelspitze“
6. Plessower See, Strandbad Werder
7. Schwielowsee, Strandbad Caputh
8. Schwielowsee, Strandbad Ferch.

Die Qualität der Badegewässer wird durch den Fachdienst Gesundheit des Landkreises Potsdam-Mittelmark, insbesondere unter hygienischen Gesichtspunkten, überwacht.

Dazu können Vorschläge, Bemerkungen oder Anregungen an folgende E-Mail-Anschriften gerichtet werden:

gesundheitsamt@potsdam-mittelmark.de
miriam.lenz-molline@potsdam-mittelmark.de
simone.riedl@potsdam-mittelmark.de

Über die oben genannten EU-Badegewässer hinausgehend, werden in der Badesaison 2018 weitere 35 Badestellen mit lokalem Charakter im Landkreis Potsdam-Mittelmark überwacht. Die entsprechende Liste wird zum Beginn der Badesaison am 15.05.2018 im Internet unter www.potsdam-mittelmark.de/Aktuelles/Badestellen veröffentlicht werden.

Jugendhaupt- und Hilfsschöffen für die Amtsgerichte immer noch dringend gesucht

Noch immer sucht der Landkreis Bürgerinnen und Bürger, die in der neuen Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31.12.2023 als **Jugendschöffen** tätig sein möchten. **Für die beiden Amtsgerichtsgebiete Brandenburg und Potsdam fehlen immer noch jeweils ca. 30 Jugendschöffen.**

Der Jugendhilfeausschuss erstellt in diesem Jahr Vorschlagslisten. Bürger und Bürgerinnen aus dem Landkreis haben damit die Möglichkeit, ein verantwortungsvolles Ehrenamt im Sinne der demokratischen Mitwirkung der Bevölkerung bei Urteilsfindungen zu übernehmen. Die Bewerber dürfen nicht vorbestraft sein und sollten Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen haben. Außerdem müssen die Antragsteller älter als 25 und jünger als 70 Jahre sein!

Bewerbungsvordruck Jugendschöffen PDF-Datei

Interessenten können sich schriftlich bis zum **15.04.2018** an folgende Adresse wenden:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Kinder/Jugend/Familie
z. H. Frau D. Richter
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig

Alternativ dazu können Sie telefonisch unter einer der folgenden Rufnummern **03327 739-316 (Hr. Kreissl)** oder **033841 91-490 (Fr. Richter)** Ihre Bereitschaft erklären. Sie erhalten dann die entsprechenden Informations- und Bewerbungsunterlagen zugesandt.

Wer kann Jugendschöffe werden? Folgende Angaben und Voraussetzungen müssen interessierte Bürgerinnen und Bürgerinnen mitbringen, die sich in die Vorschlagslisten eintragen lassen möchten:

Angaben:

- 1.) Familienname
- 2.) Geburtsname, wenn dieser anders als der Familienname lautet
- 3.) Vorname
- 4.) Geburtsort (bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der BRD gelegenen Orten mit Angabe des Landes!)
- 5.) Geburtsdatum
- 6.) Beruf, (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches)
- 7.) Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer der vorge schlagenen Person

Voraussetzungen:

- 1.) man muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- 2.) man muss das 25. Lebensjahr vollendet haben und darf zum Beginn der Amtsperiode nicht älter als 70 Jahre sein
- 3.) man muss seit einem Jahr in seiner Gemeinde wohnen
- 4.) man darf nicht wegen einer strafbaren Handlung zu mehr als sechs Monaten Haft verurteilt sein
- 5.) und es darf keine gerichtliche Aberkennung öffentlicher Ämter vorliegen
- 6.) man muss die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- 7.) man darf nicht in Vermögensverfall geraten sein

Weitere Ausschlussgründe finden Sie in den § 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 44 a Absatz 1 des Deutschen Richtergesetzes.
<https://www.schoeffenwahl.de/kommunen/rechtsvorschriften.html>

Die Kandidaten sollten dabei einem Querschnitt durch die Bevölkerung nach Geschlecht, Beruf, sozialem Status und Alter (eingeschränkt s. o.) entsprechen.

Alle gesellschaftlichen Organisationen, Parteien, Vereine, Verbände sind ebenfalls aufgerufen Kandidaten zu benennen, die aufgrund eines bestimmten Vertrauensverhältnisses für dieses Amt geeignet sind.

Wie sollte ein Schöffe sein Amt ausfüllen?

Zu beachten ist bei der Kandidatenfindung, dass der zukünftige Schöffe motiviert und vorinformiert an seine Aufgabe herangeht und die Fähigkeiten mitbringt, über andere Menschen zu richten. Schöffen brauchen keinerlei juristische Kenntnisse. Gesunder Menschenverstand, Berufserfahrungen, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gegebenheiten, großes Verantwortungsbewusstsein, eine eigene Meinung vertreten aber auch die anderer würdigen können und vor allem auch Unvoreingenommenheit sind Eigenschaften, die ein Schöffe haben sollte.

Als Nichtjuristen sollen sie ihre Lebenserfahrungen, ihre Wertevorstellungen, ihr Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen, das dadurch ein Mehr an Lebens- und Gesellschaftsnähe gewinnt. Kurz gesagt: soziale und menschliche Kompetenz. Jugendschöffen sollten außerdem über Erfahrungen in der Jugendarbeit verfügen.

Veranstaltungen in der Schinkelkirche Petzow April 2018

25.03. bis 22.04.2018 | Ausstellung
Natürlich! Bilder in Acryl und Aquarell

Christine Gröling, geb. Baier, Beelitz (Acryl)
Hans-Joachim Baier, Bielefeld (Aquarell)



Ausstellungseröffnung am 25.3.2018 um 15:00 Uhr
Eintritt Frei

15.04.2018 | 15:00 Uhr | Gitarren-Konzert
NoiZ guitar duo: Gitarre für 4 Hände



NoiZ guitar duo wurde im Jahr 2007 in der Universität Mozarteum Salzburg gegründet und führt seit dem regelmäßig an internationalen Festivals und Kammermusik Konzertreihen in Europa und im Nahen Osten auf. Unser Repertoire umfasst alle Musikstile von der Barockmusik bis hin zur zeitgenössischen Musik und Volksmusik, wobei wir sowohl Originalliteratur als auch eigene Transkriptionen aufführen.

NoiZ guitar duo sind der Spanier Pedro Izquierdo und die Griechin Dora Nakou. Kennengelernt haben sich die beiden Gitarristen an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie bei den renommierten Professoren Eliot Fisk, Ricardo Gallén und Marco Tamayo studiert haben. Seit 2009 führen sie regelmäßig an internationalen Festivals und Kammermusik Konzertreihen in Europa und im Nahen Osten auf. Ihr Repertoire umfasst alle Musikstile von der Barockmusik bis hin zur zeitgenössischen Volksmusik, wobei sie sowohl Originalliteratur als auch Transkriptionen interpretieren. Das Programm des Konzerts am 15. April ist eine musikalische Reise in die Vergangenheit und die Gegenwart der Musik für zwei klassischen Gitarren und bringt in unseren Ohren Klänge aus verschiedenen Ländern Europas und Lateinamerikas. Dora Nakou und Pedro Izquierdo wohnen in Berlin und unterrichten Konzertgitarre an der Musik- und Kunstschule Havelland und an der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark.

ben sich die beiden Gitarristen an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie bei den renommierten Professoren Eliot Fisk, Ricardo Gallén und Marco Tamayo studiert haben. Seit 2009 führen sie regelmäßig an internationalen Festivals und Kammermusik Konzertreihen in Europa und im Nahen Osten auf. Ihr Repertoire umfasst alle Musikstile von der Barockmusik bis hin zur zeitgenössischen Volksmusik, wobei sie sowohl Originalliteratur als auch Transkriptionen interpretieren. Das Programm des Konzerts am 15. April ist eine musikalische Reise in die Vergangenheit und die Gegenwart der Musik für zwei klassischen Gitarren und bringt in unseren Ohren Klänge aus verschiedenen Ländern Europas und Lateinamerikas. Dora Nakou und Pedro Izquierdo wohnen in Berlin und unterrichten Konzertgitarre an der Musik- und Kunstschule Havelland und an der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark.

Werke von: D. Scarlatti, M. Castelnuovo – Tedesco, I. Albéniz, A. Piazzolla u. a.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 € an der Tageskasse

22.04.2018 | 15:00 Uhr | Orgelkonzert
Orgel (plus)+ Harfe

Mit Tirza Seifert – Reuter, Harfe und Prof. Dr. Bernd Scherers an der Orgel

Tirza Seifert – Reuter, Harfe

Studium an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Münster bei Clotilde Depenheuer; mit den Abschlüssen Staatliche Musiklehrerprüfung und künstlerische Reifeprüfung.

Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen Duisburg und Münster; Konzerte im In- und Ausland mit dem Schwerpunkt Kammermusik.

seit 2001 freischaffend in Berlin lebend.



Prof. Dr. Bernd Scherers, Orgel

- geb. 13.11.1953
- 1972 Reifeprüfung (Abitur)
- 1972 – 1980 Studium an der Staatl. Hochschule für Musik Köln
- 1972 – 1983 Studium an der Universität zu Köln: (Musikwissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte)
- 1980 – 1985 Orgelstudium am Conservatoire St. Maur/Paris
- 1981 und 1983 Preisträger der Meisterklasse Gaston Litaize („premier prix a l' unanimité“)
- 1985 Konzertexamen („prix de concertiste“)
- Meisterkurse:
 - 1975 L. F. Tagliavini (Bologna)/1978 M. L. Jaquet-Langlais (Paris)
 - 1980 J. Langlais (Paris)/1998 Internationale Orgelakademie Rouen
- seit 1994 Universitätsprofessor für Musik an der Universität Flensburg (Direktor des Instituts für Ästhetisch-Kulturelle Bildung, Abteilung Musik)

Eintritt: Frei

27.04.2018 | 16:30 Uhr | Lesung und Konzert

Lesung und Konzert „Im Abendrot“

Romantischer Liederabend mit Werken von Schubert, Schumann und Brahms

Siehe www.zwischenakt.de

Zwischenakt – das erfolgreiche Kultur-Label aus Berlin hat seit seiner Gründung 2002 mit über 140 Klassik- Konzerten, zahlreichen Liederabenden an ungewöhnlichen Orten und insgesamt 13 Silvestertagungen zu Themen der Literatur und Musik vielbeachtete Premieren an Orten von einzigartiger Atmosphäre und eindrucksvoller Akustik realisiert.

Inspiration, Niveau und Perfektion kennzeichnen die bis ins Detail durchgestalteten Veranstaltungs- und Tagungskonzepte, die stets mit kleinen „Reisen“ die Zuhörer aus dem Alltag entführen und alle Sinne für spannende und ungewöhnliche kulturelle Erlebnisse öffnen:

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

Karten auch unter www.zwischenakt.de

Engagement für die eigene Heimatregion: mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten in seiner Nachbarschaft

Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Möglich ist dies nur durch das persönliche Engagement von knapp 2 Millionen DRK-Blutspenderinnen und -spendern. Allein in Berlin und Brandenburg werden täglich 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.

Der halbe Liter Blut einer Vollblutspende wird weiter verarbeitet und in drei Bestandteile aufgetrennt, die nach ihrer Freigabe innerhalb von 24 Stunden nach der Spende für die Patientengabe bereitstehen.

Die DRK-Blutspendedienste arbeiten auf der Grundlage des Regionalprinzips, das heißt, Spender und Patienten, die auf die Blutprodukte angewiesen sind, kommen aus derselben Region. Jeder Spender hilft so direkt und unmittelbar einem Patienten in seiner Nachbarschaft. Für viele Spender ein starkes Argument für eine DRK-Blutspende.

In Berlin und Brandenburg versorgt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Patienten von insgesamt rund 93 Kliniken und 75 niedergelassenen Praxen und Medizinischen Versorgungszentren.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

7. DRK VOLLEYBALL CUP

06.05.2018
ab 09:30 Uhr
Potsdam, Kirchsteigfeld



Was?
Klassisches Volleyball nach "Volkssportregeln".

Wie?
Jedes Team besteht aus mind. 3 und max. 5 Spielern. Achtung: Da es sich um ein Freizeitturnier handelt, wird nur ein Ligaspieler (ab Landesebene) pro Team zugelassen.
Für jedes gewonnene Spiel bekommt das Team einen Punkt. Die Spielreihenfolge wird im Vorfeld ausgelost.

Startgebühr?
Die Startgebühr beträgt eine Blut- oder Plasmaspende, welche bis zum 30.04.2018 erfolgt sein muss.

Highlight?
Die Mannschaften werden durch die Volleyballerinnen des SC Potsdam aus der 1. Bundesliga Volleyball unterstützt.

Blutspende?
Am **21.03.2018** findet von **15.30 bis 19.00 Uhr** im Vereinshaus des SC Potsdams eine Blutspendeaktion statt. Jede Blutspende ist einen Spielpunkt wert (Coupon s.u. abstempeln lassen und am Spieltag mitbringen), die gesamten Punkte eines Teams werden dann auf alle Vorrundenspiele angerechnet.*
Also alle Kollegen, Freunde oder Familienmitglieder – welche gesund & über 18 Jahre alt sind – zur Blutspende mitbringen und dadurch wichtige Punkte sammeln!

Wann?
Am 06.05.2018 um 09:30 Uhr / Akkreditierung 09:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo?
In der Sporthalle, F.-W.-v.Steuben-Gesamtschule, Ricarda-Huch-Str. 23-27, 14480 Potsdam

Anmeldung?
Bis zum 30.04.2018 an: a.franke@blutspende.de oder telefonisch unter 0331/2846-160

*Sollte der Termin nicht passen, bitte den Flyer zu einem anderen DRK-Blutspendetermin mitnehmen (Termine unter www.blutspende.de)

Spende bestätigt für das Team:

Dieser Coupon ist 1 Punkt für deine Mannschaft wert und muss am Spieltag eingereicht werden.

Stempel / Unterschrift



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein




Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat April 2018		
05. April 2018	Beelitz , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	14.30 bis 19.00 Uhr
05. April 2018	Brandenburg a. d. H. , Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 bis 18.30 Uhr
09. April 2018	Wusterwitz , Kulturscheune, Hauptstr. 37A	16.00 bis 18.30 Uhr
09. April 2018	Neuseddin , Grundschule, Hans-Beimler-Str. 17	16.00 bis 19.30 Uhr
11. April 2018	Teltow , Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15.00 bis 19.00 Uhr
11. April 2018	Potsdam , OSZ Zum Jagenstein, Zum Jagenstein 26	16.00 bis 19.00 Uhr
12. April 2018	Brandenburg a. d. H. , Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 bis 18.30 Uhr
13. April 2018	Potsdam , Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172	16.00 bis 19.00 Uhr
13. April 2018	Potsdam , HELLWEG Baumarkt, Fritz-Zubeil-Str. (Blutspendebus)	15.00 bis 19.00 Uhr
14. April 2018	Bad Belzig , DRK Belzig, Gliener Str. 1	09.00 bis 12.00 Uhr
14. April 2018	Potsdam , Filmpark Babelsberg, Großbeerenstr. 200	10.00 bis 14.00 Uhr
21. April 2018	Teltow , Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51 (Blutspendebus)	15.00 bis 19.00 Uhr
16. April 2018	Kleinmachnow , eBay, Albert-Einstein-Ring 2-6 (Blutspendebus)	10.00 bis 16.00 Uhr
19. April 2018	Brandenburg a. d. H. , Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 bis 18.30 Uhr
19. April 2018	Treuenbrietzen , Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15.00 bis 19.00 Uhr
26. April 2018	Potsdam , Uni Golm, K.-Liebknecht-Str.	10.00 bis 16.00 Uhr
26. April 2018	Potsdam , Filmuniversität, Marlene-Dietrich-Allee 11 (Blutspendebus)	11.00 bis 16.00 Uhr
26. April 2018	Brandenburg a. d. H. , Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 bis 18.30 Uhr
26. April 2018	Beelitz , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	14.30 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

DRK-Blutspendeinstitut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber der Poliklinik)
Telefon-Nummer:
0331-2846-0

Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Täglich Blut- und Plasmaspende möglich!
Das Parkhaus ist für Blutspender kostenfrei!



Blutspendetermine